

Medienmitteilung

Zürich, 19. Oktober 2020

Wie sieht die Zukunft der Gas-Infrastruktur aus?

Die Energie- und Klimapolitik sind stark in Bewegung Bis 2050 soll die Schweiz klimaneutral werden. Was bedeuten solch ambitionierte Klimaziele für die Zukunft der Gas-Verteilnetze? Die Metropolitankonferenz Zürich hat mit der EBP Schweiz AG, den Kantonen St.Gallen und Zürich und mehreren Partnern das Projekt «Zukunft Gas-Infrastruktur» lanciert. Der 2020 fertiggestellte Ratgeber für Städte und Gemeinden beinhaltet Erkenntnisse, Empfehlungen und gute Beispiele aus dem Metropolitanraum, die heute der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Energieversorgung ist im Umbruch, es werden verstärkte Effizienzmassnahmen und der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger gefördert und gefordert. Was bedeutet dies konkret für den Betrieb, die Weiterentwicklung und die Finanzierung der Gas-Verteilnetze? Welche Rolle wird das Gasnetz in einer klimaneutralen Welt spielen? Die öffentliche Diskussion zu diesem Thema scheint zuweilen widersprüchlich: Einige Akteure argumentieren, dass Erdgas als fossiler Energieträger keine Zukunft hat und die Verteilnetze daher langfristig in Frage gestellt sind. Andere Akteure widersprechen und verweisen darauf, dass es in einer erneuerbaren Energiezukunft zum Ausgleich des Sonnen- und Windstroms «Power-to-Gas» brauchen wird. Mit diesen Fragen setzte sich das Projekt «Zukunft der Gas-Infrastruktur» der Metropolitankonferenz Zürich auseinander.

Ratgeber für Gemeinden und Energieversorger

Vertreter*innen von Gemeinden, Versorgern, Kantonen, dem Bund und Verbänden wurden zum Dialog eingeladen, um gemeinsam den Fakten und Argumenten auf den Grund zu gehen, Konsens zu suchen und Dissens nüchtern herauszuschälen. Entstanden ist dabei ein Ratgeber, der ein mögliches Vorgehen zeigt, mit Hintergründen, Fakten und Zahlen unterstützt und als Instrument für Entscheidungen für die künftige Entwicklung der Gas-Verteilnetze dient. Die Botschaft ist klar: Bei der Transformation der Wärmeversorgung besteht für Gemeinden, Städte und Gasversorger grosser Handlungsbedarf. «Um langfristig einen wirtschaftlichen Betrieb seines Netzes sicherzustellen, ist jedem Gasversorger empfohlen, eine strategische Netzplanung zu erarbeiten, die mit der Energieplanung kongruent ist», erklärt Projektleiterin Sabine Perch-Nielsen, Teamleiterin Energieeffizienz und Erneuerbare bei der EBP Schweiz AG.

An der Veranstaltung «Die Zukunft der Gas-Infrastruktur in den Städten und Gemeinden» diskutieren heute Expert*innen von Stadtwerken, Gasversorgern und aus der Energie- und Umweltdirektion über die Ergebnisse des Projekts. Die Podiumsgäste stehen Medienschaffenden für Auskünfte an der Veranstaltung zur Verfügung.

Datum, Zeit: 19. Oktober 2020, 13:30-16:00 Uhr
Ort: Kosmos-Kultur AG, Lagerstrasse 104, 8004 Zürich
Wichtiger Hinweis: Während des Events gilt eine allgemeine Maskenpflicht.

Aufgrund der rapide steigenden Covid-19 Fallzahlen stellen wir kurzfristig einen Livestream und die Folien der Präsentation auf der Projektseite zur Verfügung.

Anmeldung: per E-Mail an geraldine.neeser@cr-k.ch

Gäste: Sabine Perch-Nielsen, Teamleiterin EBP und Projektleiterin Gas-Infrastruktur
Fredy Zaugg, Leiter Umwelt und Energie Stadt St.Gallen
Peter Graf, Mitglied der Geschäftsleitung St.Galler Stadtwerke
Marie-Therese Büsser, Gemeinderätin Rütli
Urs Buchs, Mitglied der Geschäftsleitung Stadtwerk Winterthur
Hans-Kaspar Scherrer, CEO eniwa
Anna Borer, Leiterin Stadtentwicklung Stadt Aarau
Michael Baumgärtner, Geschäftsleiter Liechtensteinische Gasversorgung
Michel Hirtzlin, Chef de service Services industriels de Delémont

Programm im Anhang

Auskunftspersonen und weitere Informationen

Sabine Perch-Nielsen, Projektleiterin «Zukunft der Gas-Infrastruktur»

T: 079 788 36 09

Sabine.Perch-Nielsen@ebp.ch

Walter Schenkel, Verein Metropolitanraum Zürich

T: 043 960 77 33

info@metropolitanraum-zuerich.ch

Web: <https://www.metropolitanraum-zuerich.ch/themen/kooperationsprogramm/zukunft-der-gas-infrastruktur.html>

LinkedIn: <https://ch.linkedin.com/company/mkzh>

Twitter: https://twitter.com/Metropolitan_ZH

Facebook: www.facebook.com/metropolitankonferenz.zuerich

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UC1-HCXfziFdwBeSOdDU0nYQ>

Über die Metropolitankonferenz Zürich

Der **Verein Metropolitanraum Zürich** setzt sich für die Förderung der Lebensqualität sowie die Stärkung des Metropolitanraums Zürich als national und international herausragender Wirtschaftsstandort ein. Sein oberstes Organ, die Metropolitankonferenz Zürich, besteht aus acht Kantonen und rund 118 Städten und Gemeinden.